

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 6321/J-NR/2015 betreffend Finanzberatung für Frauen, die die Abg. Mag. Aygül Berivan Aslan, Kolleginnen und Kollegen am 24. August 2015 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 3:

In Österreich werden 56 Frauenservicestellen mit einem ganzheitlichen Beratungsangebot aus den Mitteln für Frauenprojektförderungen unterstützt. Diese sind unter <https://www.bmbf.gv.at/frauen/services/frauenberatungseinrichtungen/frauenservicestellen.html> nach Bundesländern sortiert, zwei weitere kommen 2015 dazu.

Frauenservicestellen bieten Frauen und Mädchen anonyme, ganzheitliche und kostenlose Beratungen an bei sozialen, psychischen, rechtlichen und ökonomischen Problemen, beim beruflichen Ein-, Auf- und Wiedereinstieg, bei Fragen zu frauenspezifischen Bildungs- und Qualifikationsmaßnahmen, insbesondere hinsichtlich neuer Technologien, atypischer Berufswahl, beruflicher Neuorientierung und Fort- und Weiterbildung.

Auf Initiative und mit finanzieller Unterstützung der Frauenministerin in Kooperation mit dem Sozialminister sowie Mitteln der EU wurde im Europäischen Jahr der Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung 2010 das Projekt Finanzcoaching umgesetzt. In kostenlosen, regionalen Weiterbildungsseminaren "Finanzcoaching" wurden insgesamt 80 Mitarbeiterinnen von Frauen- und Mädchenberatungsstellen geschult. Die Seminare dienten der Vernetzung der Beratungsstellen mit den Schuldenberatungen und vertieften die Kompetenz der Beraterinnen, Frauen und Mädchen in finanziellen Angelegenheiten gezielt zu beraten.

Zu Frage 4:

Die genannten Frauenservicestellen werden von den Ländern kofinanziert. Zusätzlich zu den Frauenservicestellen gibt es von Bund und Ländern kofinanzierte Frauen- und Mädchenberatungseinrichtungen:

Minoritenplatz 5
1014 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
Fax: +43 1 531 20-3099
ministerium@bmbf.gv.at
www.bmbf.gv.at

https://www.bmbf.gv.at/frauen/services/frauenberatungseinrichtungen/frauen_u_maedchen.html.

Diese bieten niederschwellige Beratungen zur Verbesserung der Lebenssituation von Frauen und Mädchen an. Anzumerken ist, dass die Frage zu darüber hinausgehenden Aktivitäten in den einzelnen Bundesländern keinen Gegenstand der Vollziehung durch das Bundesministerium für Bildung und Frauen darstellt und daher den Ländern zu stellen wäre.

Zu Frage 5:

Österreichweit bestehen 30 „staatlich anerkannte Schuldenberatungen“:
<http://www.schuldenberatung.at/kontakt/beratungsstellen.php>.

Wien, 22. Oktober 2015
 Die Bundesministerin:

Gabriele Heinisch-Hosek eh.

Signaturwert	RajivS8KBHvt+xLg0Y0oZ4MwtylBlpOHz2IDkG9KDcrHDtvGRq3KEM+A7IPj18lWOjRpvyfK2w+rXfbAYkDgsQZ8EFG mGZ1Ue00yF9Zmjpl2oyOzo8xIRQql0CpGMn1ZvN9/n360HMhK6Ey0Y1FmRZ3LOUG5i11k7zuwqOv14NoH0CQAzAKS 2B5l53Zg6XgFnGclPlqujt3yH2WmNQxUDCMBOKBXr2dRPl0H2UAyP0/aAOpe1+aV2IMFdVjzsClueMGJz8cZUPnBvl FasdExDOKc1xIxA7ajYBfCalXC2z76TqbSK/raihvBvY3L5Vvtu9+Y5VBocRPlPxve6akqA==	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung und Frauen
	Datum/Zeit	2015-10-23T08:26:40+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1179688
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmbf.gv.at/verifizierung .	